

[47737] **W. Diebener** in Leipzig:  
 Ueber Land u. Meer 1888. Heft 3—16.  
 à 50 ⚭; 1887. Heft 15. 23—26. à 50 ⚭.  
 Schorers Familienblatt. 5. Bd. No. 14  
 bis Schluss; 1888. No. 1—14.  
 Fliegende Blätter 1888. 1. Sem. No. 4—12.  
 Illustr. Chronik d. Zeit 1887. Heft 1.  
 3—10. 3—8; 1888. Heft 3—18.  
 Vom Fels zum Meer 1886/87. Heft 1—6.  
 9; 1887/88. Heft 4 bis Schluss.  
 Gartenlaube 1889. Heft 7—28. à 25 ⚭;  
 1887. Heft 1—8. 10. 17—23. à 25 ⚭;  
 1887. No. 1—26.  
 Illustr. Welt 1889. Heft 11—26.  
 Buch f. Alle 1887. Heft 3.  
 Nicht aus einem Lesezirkel.

[47716] **J. F. Lehmann's** medicin. Buchh.  
 in München:  
 \*Kopp, vener. Krankheiten.  
 \*Landois, Physiologie.  
 \*Lesser, Hautkrankheiten.  
 \*Liebermeister, Vorlesungen.  
 \*Luschka, Anatomie. Kplt. u. einz.  
 \*Rüdinger, Anatomie. Kplt. u. einz.  
 \*Italien. Prachtwerk.  
 \*Schweiz. Prachtwerk.  
 \*Wörishöffer, Lionel Forster.

[47713] **Huwald'sche** Buchh. O. Hollesen in  
 Flensburg:  
 Marryats Romane. Geb.  
 Liebe, Kompositionslehre. 3. Bd.

[47718] **L. A. Kittler** in Leipzig:  
 Conze, Bohne, Human, Ausgrabungen zu  
 Pergamon. Kplt.

[47587] **W. Mauke Söhne** in Hamburg:  
 \*1 Staats- u. Regierungsblatt von Würtem-  
 berg 1806—89.  
 \*1 Bayer. Gesetz- und Verordnungsblatt  
 1885—89.  
 Event. einzelne Jahrgänge.  
 Nur direkte Angebote nützen.

[47595] **Friedr. Jacob** in Torgau:  
 \*Schwägermann, Kochbuch.  
 Angebote erbitte direkt.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Wiederholt dringend zurück**

[47528] erbitte ich:

**Günther, Einführung in das Studium d.  
 Bakteriologie.** 8 M ord., 6 M netto.

Da ich alle festen Bestellungen, welche  
 täglich zahlreich eingehen, wegen gänzlichen  
 Mangels an Exemplaren unerledigt lassen  
 muss, so bin ich genötigt, den 10. Januar  
 1891 als letzten Remissionstermin fest-  
 zusetzen.

Ich ersuche höflichst, denselben pünktlich  
 einzuhalten und müsste später eingehende Re-  
 mittenden ausnahmslos zurückweisen.

Leipzig, den 12. Dezember 1890.

**Georg Thieme.**

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

**[47706] Dringende Bitte!**

Umgehend zurück, direkt per Kreuzband  
 auf unsere Kosten, erbitten wir alle remis-  
 sionsberechtigten Exemplare von:

**Aus dem siebenjährigen Krieg. Tage-  
 buch des preussischen Musketiers  
 Dominikus.** Von Dr. Kerler.  
 8<sup>o</sup>. Geheftet 2 M 25 ⚭ ord.,  
 1 M 70 ⚭ netto.

Durch sofortige Erfüllung unserer  
 Bitte würden Sie uns sehr verbinden, da wir  
 z. Z. die festen Bestellungen nicht erledigen  
 können.

Hochachtungsvollst

München, 10. Dezember 1890.

**C. H. Beck'sche** Verlagsbuchhandlung  
 (Oskar Beck).

**[47677] Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare von:

**Keim, Der gegenwärtige Stand  
 d. Gefechtslehre.** 55 ⚭ netto.

Berlin, den 11. Dezember 1890.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[46889] Zurück erbitte alle unbenutzt auf  
 Lager liegenden Exemplare von:

**Illustrierte Monatsbände. II. Jahr-  
 gang, Band 1.** 52 ⚭ = 30 kr. netto.

Teschen, 6. Dezember 1890.

**Karl Prochaska,**  
 Verlags-Conto.

**[47408] Umgehend zurück**

erbitten alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare von:

**Ilse Frapan, Zwischen Elbe und Alster.**  
 Geheftet 3 M netto,

da dasselbe auf Lager fehlt.

Berlin, den 10. Dezember 1890.

**Gebrüder Paetel.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

**Angebotene Stellen.**

[47659] Zu Anfang Januar n. J. sucht eine  
 Leipz. Verlagsbuchhandlung einen jün-  
 geren gut empfohlenen Gehilfen, der mög-  
 lichst schon im Verlage gearbeitet, in dauernde,  
 möglichst Lebensstellung Herren, die zu-  
 verlässig und gewissenhaft arbeiten, eine schnelle,  
 angenehme Handschrift, Übung in der Korre-  
 spondenz und im Korrekturlesen besitzen, wollen  
 sich baldigst unter E. R. 47659 durch die Ge-  
 schäftsstelle d. B. B. melden. Anfangsgeh.  
 110 M monatlich.

[47680] Zum 15. Dezbr., spätestens 1. Jan.  
 1891 a. Stiles ist bei mir die Stelle eines  
 Musikal.-Gehilfen zu besetzen. Für die  
 Stelle sind erforderlich gediegene Kenntnisse  
 der Musikkitt., selbständiges, zuverlässiges  
 Arbeiten und Gewandtheit im  
 Verkehr mit feinem Publikum. Herren,  
 die in Russland bereits konditionierten und in  
 d. russ. Musikkitt. Kenntnisse besitzen, erhalten  
 den Vorzug.

Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche  
 nebst Photographie gef. direkt an  
 Riga.

**J. Deubner.**

[47654] Zum 1. Januar suchen wir einen  
 tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der auch Kennt-  
 nisse des Musikalienhandels besitzt. Anfangs-  
 gehalt 75 M. Angebote mit Photographie direkt  
 erbeten.

Lüneburg.

**Herold & Wahlstab.**

[47736] Kunst- und Clichéanstalt in Berlin  
 will eine Verlagsbuchhdlg. errichten und  
 sucht zu deren Leitung tücht. Verlagsbuchh.,  
 der sich mit 5—1000 M beteiligt. Anerb.  
 erb. unter G. H. 1, Postamt 14, Berlin.

[47596] Zu Anfang Januar suchen wir einen  
 jungen Gehilfen, zunächst zur Aushilfe; bei  
 Brauchbarkeit ist die Stellung event. dauernd.  
 Angebote mit Photographie, Zeugnissen und  
 Angabe der Gehaltsansprüche baldigst erbeten.  
 Düsseldorf. **Schrobsdorff'sche** Buchhdlg.

[47468] Zum 15. Januar n. J. wird für ein  
 mittleres Sortiment einer lebhaften Stadt im  
 westfäl. Industriegebiet ein selbständig arbeiten-  
 der gewandter Gehilfe gesucht. Da der  
 Geschäftsinhaber sich hauptsächlich dem Verlage  
 und dem Buchdruckereibetrieb widmet, so fällt  
 dem Gehilfen hauptsächlich die Leitung des Sor-  
 timentes zu. Tüchtige gutempfohlene Bewerber  
 wollen ihre Adressen unter B. 47468 an die  
 Geschäftsstelle d. B. B. richten. Anfangs-  
 gehalt 600 M bei vollständig freier Station.  
 Bewerber aus Rheinland oder Westfalen er-  
 halten den Vorzug.

[46126] Für eine norddeutsche Provinz-  
 zialhauptstadt wird zum 1. Januar — mög-  
 lichst zu einem früheren Termine — eine  
 jüngere, tüchtige und rührige Arbeitskraft,  
 welche gewandt im Verkehr mit dem Publikum  
 sein muß, gesucht. Angebote unter W. N. an  
 A. Wienbrack in Leipzig.

[46640] Zum 1. Januar 1891 suche ich für  
 mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen  
 für den untersten Gehilfenposten. Die Stelle  
 ist instruktiv und besonders für solche geeignet,  
 die eben ihre Lehrzeit beenden.

Angebote mit Zeugnisabschrift und Photo-  
 graphie erbeten.

**Emil Strauß** in Bonn.

[46561] Zum 1. Februar 1891 suche ich  
 einen jungen Gehilfen mit guten Zeugnissen  
 und schöner Handschrift. Fertigkeit in der  
 Stenographie erwünscht.  
 Dresden.

**Heinrich Minden.**

**Gesuchte Stellen.**

[47101] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht  
 zu Neujahr eine dauernde Stellung in  
 einer Berliner Verlagsbuchhandlung.

Derselbe leitet augenblicklich die Filiale  
 einer illustrierten Familien-Zeitschrift  
 und besorgt die Korrespondenz, den Ver-  
 trieb, die Expedition und Buchführung,  
 sowie die Kassen- und Inseraten-Geschäfte  
 selbständig und würde gerne einen ähnlichen  
 Posten annehmen.

Gute Empfehlung steht ihm zur Seite.

Herr Carl Enobloch in Leipzig wird die  
 Güte haben, etwaige Angebote unter P. S. # 112  
 entgegenzunehmen.

[47573] Ein junger Mann, den ich em-  
 pfehlen kann, der seine Lehrzeit bei mir be-  
 standen und noch einige Zeit als Gehilfe thätig  
 war, sucht eine Stelle im Verlag oder Sorti-  
 ment. Derselbe hat seiner einjährigen Militär-  
 Dienstpflicht genügt und für die nächsten Jahre  
 eine Einberufung nicht zu gewärtigen. Seit  
 1. April d. J. bis jetzt ist er in der väterlichen  
 Buchdruckerei thätig, wo er sich mit Kontor-  
 arbeiten, Korrekturlesen und in der Zeitungs-  
 Redaktion beschäftigt.

Wiesbaden, Dezember 1890.

**Chr. Limbarth.**